

Prozessdokumentation

Oesterreichs Energie und Fachverband Gas Wärme

RP_REQ_SR

Version 1.95

Anforderung Rückforderung Schlussrechnung

Inhalt

Kapitel

- 1.0 - Stammdaten
- 2.0 - Prozessdiagramm
- 3.0 - Beschreibung der Prozessschritte
- 3.1 - Verwendete Marktnachrichten
- 3.2 - Responsecodes der Marktnachrichten
- 4.0 - Beschreibung
- 5.0 - Voraussetzungen
- 6.0 - Prozessauslösend
- 7.0 - Fristen
- 8.0 - Übertragung
- 9.0 - Verpflichtende XML Knoten
- 10.0 - Dokumente und Links

1.0 - Stammdaten

Prozess	RP_REQ_SR
Version	1.95
Stammprozess	RP_REQ_SR
Nur intern	Nein

Aus Konsultation	Nein
Bezeichnung	Anforderung Rückforderung Schlussrechnung

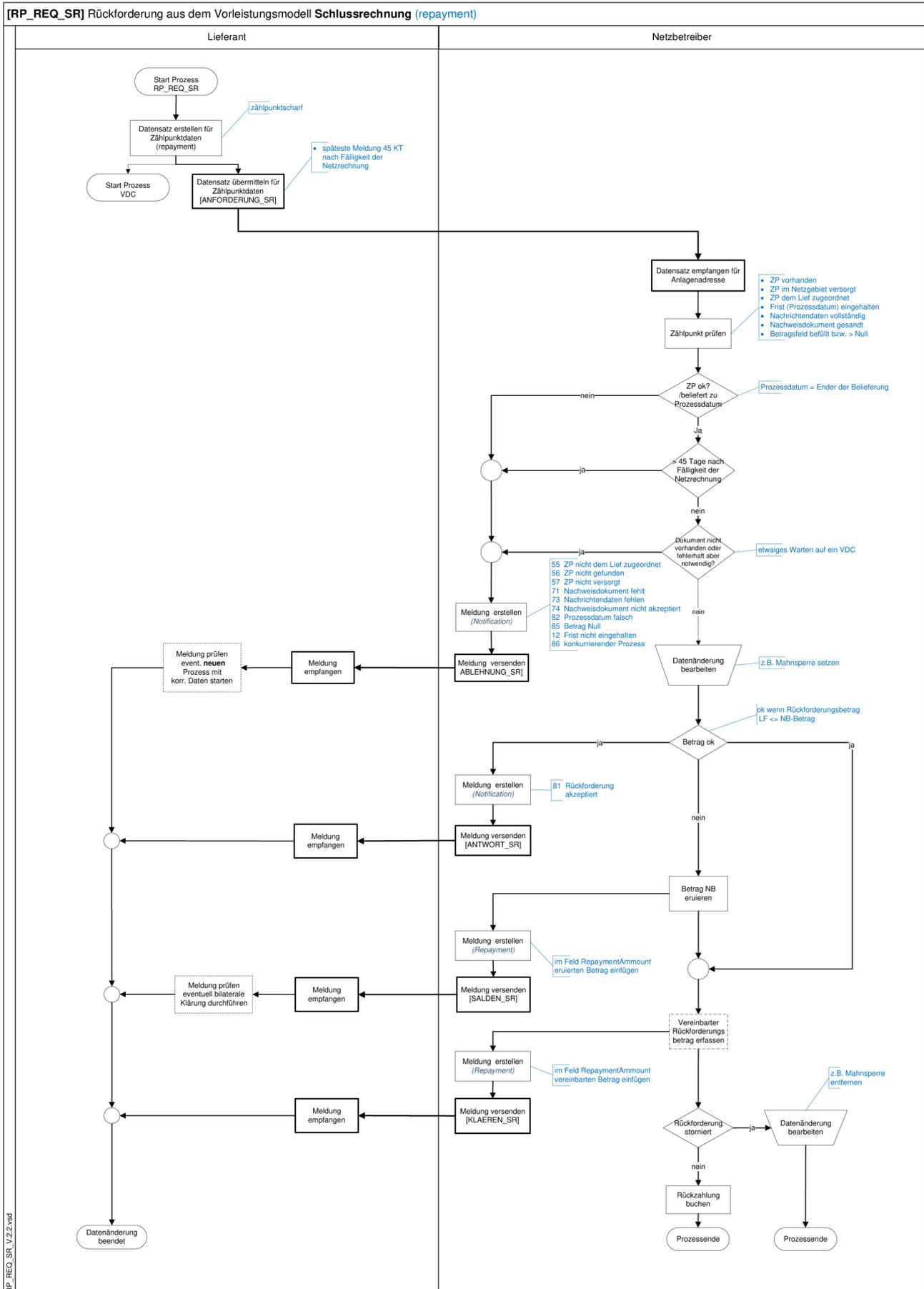
Bearbeitungsstatus	Konsultation
Gültigkeit	21.11.2017-31.01.2018

Granularität	Zählpunkt
Stornierbar	Ja
Kategorie	Rückforderungsprozesse

Sparten	Erdgas,Strom
Beteiligte	Lieferant, Verteilernetzbetreiber

SoMa-ID	
----------------	--

2.0 - Prozessdiagramm



RP_REQ_SR_V.2.2.xvd

3.0 - Beschreibung der Prozessschritte

3.1 - Verwendete Marktnachrichten

MessageCode	Bezeichnung	Schema
ANFORDERUNG_SR	Anforderung Rückforderung Schlussrechnung	Repayment 1.11
ABLEHNUNG_SR	Ablehnung	CPNotification 1.1
ANTWORT_SR	Antwort	CPNotification 1
SALDEN_SR	Antwort (Salden ungleich, Betrag lt. NB)	Repayment 1.11
KLAEREN_SR	Antwort (nach bilateraler Klärung)	Repayment 1.11

3.2 - Responsecodes der Marktnachrichten

ANFORDERUNG_SR - Anforderung Rückforderung Schlussrechnung

Keine Einträge vorhanden

ABLEHNUNG_SR - Ablehnung

Code	Bezeichnung	Response Kategorie
12	Frist nicht eingehalten	2
86	konkurrierende Prozesse	2
85	Betrag Null	2
82	Prozessdatum falsch	2
74	Nachweisdokument nicht akzeptiert	2
73	Nachrichtendaten fehlen	2
71	Nachweisdokument fehlt	2
57	Zählpunkt nicht versorgt	2
56	Zählpunkt nicht gefunden	2
55	Zählpunkt nicht dem Lieferanten zugeordnet	2
103	Aktiver Prepaymentprozess vorhanden	2

ANTWORT_SR - Antwort

Code	Bezeichnung	Response Kategorie
81	Rückforderung akzeptiert	2

SALDEN_SR - Antwort (Salden ungleich, Betrag lt. NB)

Keine Einträge vorhanden

KLAEREN_SR - Antwort (nach bilateraler Klärung)

Keine Einträge vorhanden

4.0 - Beschreibung

- Ist eine Schlussrechnung und gegebenenfalls eine Verbrauchsrechnung vom Endkunden nach erfolgter Mahnung nicht beglichen erstellt Lieferant/Versorger einen Anforderungsdatensatz **ANFORDERUNG_SR** für einen Zählpunkt und sendet diesen an den Netzbetreiber. Prozessdatum der Anforderung ist das Auszugsdatum.
 - Die Rückforderung der Schlussrechnung erfolgt bis maximal 45 Kalendertage nach Fälligkeit der Netzrechnung.
 - Die Rückforderung der vorangegangenen Verbrauchsrechnung ist bis maximal 51 Kalendertage rückwirkend ab Auszugsdatum möglich. In diesem Fall wird dieser mit dem Betrag der Netz-Schlussrechnung summiert im "Repayment-Amount" übermittelt.
 - Übersichtsblatt der Gesamtschlussrechnung wird parallel zur Anforderung mit dem Prozess**MD_VDC** als PDF an NB gesandt. Das Nachweisdokument ist mit der Dokumentenkategorie (DOCCategory) "RE Rechnung" zu senden.
Im Anforderungsdatensatz ist die Dokument-ID mitzugeben
- NB empfängt und überprüft Datensatz
 - Standard-Zählpunktsprüfung lt. Marktkommunikation
 - Vollständigkeit der Daten
 - Fristgerechtes Einlangen der Anforderung (bis 45 Tage nach Fälligkeit)
- NB ermittelt Rückforderungsbetrag in seinem System und vergleicht diesen mit der Anforderung des Lieferant/Versorger .
 - Bei Übereinstimmung erfolgt positive Rückmeldung **ANTWORT_SR** als Notification an Lieferant/Versorger .
 - Bei Betragsabweichung (Lieferant/Versorger Anforderbetrag ist > als NB) sendet NB Rückmeldung **SALDEN_SR** die „Repayment.xml“ retour und fügt den im NB-System ermittelten Betrag im Feld „RepaymentAmount“ ein.
 - Lieferant/Versorger hat die Möglichkeit die Betragsdifferenz bilateral zu klären. Kommt es zu keiner Klärung wird der vom NB ermittelte Rückforderungsbetrag an den Lieferant/Versorger überwiesen.
 - Im Fall einer Betragsklärung senden NB die Meldung **KLAEREN_SR** mit dem vereinbarten Betrag im Feld RepaymentAmount an den Lieferant/Versorger ein.
 - Der ermittelte Rückforderungsbetrag wird spätestens 10 AT ab Zustelldatum der Anforderung an den Lieferant/Versorger überwiesen.
 - Rückzahlung erfolgt als Einzelanweisung
 - In der Zahlungsanweisung erfolgt die Angabe der Zahlungsreferenz:
 - Format: **SEPA Credit Transfer** (Netzbetreiber an Bank)
Kennung im unstrukturierten Verwendungszweck (unter :
RUCKAT12345-
Referenznummer (12stellig)-
Zählpunktsnummer (35stellig)-

Die AT-Nummer muss die des Netzbetreibers sein. Als Referenznummer muss die Nummer angegeben werden, die auch im Rechnungverkehr mitgeliefert wird.
Um eine besser Interpretierbarkeit beim Lieferanten zu gewährleisten, muss jeweils ein Bindestrich als Trennzeichen verwendet werden.
- Die Frist für eventuelle Betragsklärung und Storno der Anforderung ist 5 AT ab Zustelldatum der Anforderung)
- Die weiter Betreuung der Schlussrechnungen gegenüber dem Kunden erfolgen seitens Lieferant/Versorger und NB getrennt

5.0 - Voraussetzungen

- Zählpunkt befindet sich im Vorleistungsmodell.
- Zählpunkt darf beim Lieferant nicht im Prepayment sein

6.0 - Prozessauslösend

Ist nur eine Schlussrechnung vom Endkunden nach erfolgter Mahnung nicht beglichen erstellt Lief einen Anforderungsdatensatz

7.0 - Fristen

Anforderung:

Die Rückforderung erfolgt bis maximal 45 Tage nach Fälligkeit der Netzrechnung

Betragsklärung:

Die Frist für eventuelle Betragsklärung und Storno der Anforderung ist 5 AT ab Zustelldatum der Anforderung

Überweisung RUCK:

Die Frist für Überweisung des RUCK-Betrages ist 10 AT ab Zustelldatum der Anforderung.

8.0 - Übertragung

9.0 - Verpflichtende XML Knoten

Bei diesem Prozess ist die Übermittlung des XML-Komposit *Repayment* verpflichtend

10.0 - Dokumente und Links

Filename	Link
----------	------